

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Nummer 12.

Weimar.

14. Mai 1904.

Inhalt: Nachtrag vom 27. April 1904 zum Gesetze, die Fischerei betreffend, vom 6. Mai 1876, Seite 61. — Gesetz über die Befreiung von Steuerpflichten, vom 27. April 1904, Seite 62. — Verordnung vom 4. Mai 1904, betreffend die Abänderung des § 111 des Statuts der Paulsenanstalt für die Waisen und Waißen der Schüler im Großherzogtum Sachsen vom 10. Dezember 1884, Seite 66. — Ministerialbestimmungen, betr. die Ansetzung eines Kommissars für die Einrichtung der zur Zulassung einer Regeldirektion im km 90-1-07 der Strecke Weiba—Tropf in der Linie Grotzschütz erlebtenfallsigen Gemüthsche, Seite 67. — Ministerialbestimmungen, betr. Befehle in der Hauptagentur der Eisenbahn-Betriebsgesellschaft in Oltzberg, Seite 67. — Inhaltsverzeichnis aus dem Reichs-Gesetzblatt, Seite 68.

[41] Nachtrag vom 27. April 1904 zum Gesetze, die Fischerei betreffend, vom 6. Mai 1876.

Wir

Wilhelm Ernst,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,
 Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg,
 Herr zu Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

rc. rc.

verordnen mit Zustimmung des getreuen Landtags, was folgt:

Einziger Paragraph:

§ 39 des Gesetzes, die Fischerei betreffend, vom 6. Mai 1876, Regierungsblatt Seite 73, wird dahin abgeändert: